

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Bootbauer und Bootbauerinnen stellen verschiedene Boote aus Holz, Metall oder Kunststoffen her, reparieren, renovieren und warten sie. Dies können zum Beispiel Motor-, Segel- oder Ruderboote sein. Die Berufsleute sind von A bis Z an der Herstellung beteiligt: Pläne und Skizzen studieren, Materialien auswählen und bearbeiten, Navigationsgeräte einbauen und Innenbereiche einrichten.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Boote bauen

- Pläne und Zeichnungen lesen und interpretieren
- Materialien für die einzelnen Bootsteile auswählen
- Formen oder Schablonen für Rumpfe aus Holz oder Kunstharz herstellen oder verwenden
- Bootsrumpfe herstellen: Holz sägen und hobeln, Metall biegen und nieten oder Kunststoff formen und schleifen
- Rumpfe verstärken, damit sie stabil und wasserdicht sind
- Oberflächen polieren, schleifen, reinigen, streichen und lackieren - so wird ein Boot verschönert oder wetterfest gemacht
- Möbel für die Inneneinrichtung beschaffen oder selbst herstellen, z. B. Sitze, Betten, sogenannte Kojen, oder Küchenelemente
- elektrische Geräte einbauen und verkabeln
- Rohre, Leitungen, Pumpen und Tanks für die Sanitäranlagen montieren
- Motor und Steuerung einbauen
- Funkanlagen, Navigationssysteme und anderes Zubehör wie Segel, Masten oder Anker anbringen

Boote reparieren und warten

- alle Bootsteile kontrollieren und defekte Teile austauschen
- Boote reinigen, abpumpen und reparieren
- Boote mithilfe von Kränen und Seilzügen aus dem Wasser heben
- Schäden an Booten nach einem Zusammenstoss reparieren
- Masse für die Ersatzteile nehmen und wenn nötig eine Skizze anfertigen
- Ersatzteile herstellen und montieren
- Anpassungen aufgrund neuer Normen vornehmen, z. B. Heck erhöhen oder Lichter abändern
- alte Farbschichten abkratzen und abschleifen
- Oberflächen neu streichen
- für eine fachgerechte Winterlagerung sorgen

Berufsfeld 11
Fahrzeuge**Ausbildung****Dauer**
4 Jahre**Bildung in beruflicher Praxis**
In einer Bootswerft**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule in Zofingen, Morges oder Bellinzona

Berufsbezogene Fächer

- Herstellen/Reparieren von Bootteilen aus Holz
- Herstellen/Reparieren von Bootteilen aus Kunststoff und Metall
- Ausführen von Einbau- und Änderungsarbeiten von Boottechnikanlagen
- Bedienen von Booten und von Transport- und Hebesystemen
- Ausführen von Planungs-, Kontroll-, Instandhaltungsarbeiten

Überbetriebliche Kurse

- Herstellen und Reparieren von Bootteilen aus Holz
- Herstellen und Reparieren von Bootteilen aus Kunststoff und Metall
- Ausführen von Planungs-, Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten

20 Tage während 4 Jahren, aufgeteilt auf 3 Kurse

Führerausweise für Boote

Zur Grundbildung gehört der Erwerb der Führerausweise Kategorie A (Schiffe mit Maschinenantrieb) und Kategorie D (Segelschiffe). Der Ausbildungsbetrieb übernimmt die Kosten von je 10 Lektionen für den praktischen Fahrunterricht.

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Bootbauer/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- körperliche Beweglichkeit
- gesunde, kräftige Konstitution
- Freude am Wassersport

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Schweiz. Bootbauer-Verbands zu Themen wie Elektrotechnik, Konstruktion oder Kundenberatung und Verkauf

Verkürzte Grundbildung

Bootfachwart/in EFZ in 2 Jahren

Im Ausland

Studiengänge an Fachhochschulen in Deutschland und England, z. B.:

- Bachelor of Engineering in Schiffbau und Meerestechnik, Bremen und Kiel, Deutschland
- Bachelor of Science in Navigation and Maritime Science, Plymouth, England
- Bachelor of Engineering in Yacht and Powercraft Design, Southampton, England
- Bachelor of Engineering in Ship Science, Southampton, England

Berufsverhältnisse

Bootbauerinnen und Bootbauer sind in Werften in der Schweiz und im Ausland tätig. Sie arbeiten meist in kleinen Teams in geschlossenen oder halboffenen Werkstätten, die meisten Arbeiten verrichten sie jedoch im Freien. Die Arbeit erfordert viel Kraft und Energie. Die Fachleute arbeiten mit Schiffsarchitekten, Mechanikerinnen, Segelmeistern und Schiffsbetreuerinnen zusammen. Während der Bootsaison wird die Arbeitsauslastung höher, da sie an Wochenenden und Feiertagen einen Panendienst anbieten.

Nach einigen Jahren Berufserfahrung können Bootbauer und Bootbauerinnen Werkstattleiter werden oder ein eigenes Unternehmen gründen. Sie können auch in der Kundenberatung, im Verkauf von Booten und Zubehör oder als Expertinnen bei der Prüfung von Booten tätig sein.

Weitere Informationen

Schweiz. Bootbauer-Verband
4800 Zofingen
www.traumberuf-bootbauer.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Bootfachwart/in EFZ

11 / 0.570.62.0

Schreiner/in EFZ

10 / 0.450.34.0